

Arbeitsblätter zum Thema „Pflege“: Übersicht- W-Fragen

(1)

1. Fragen nach Personen

Bei Verben mit Kasusergänzung

Fragewort	Bedeutung	Beispiele
wer	Nominativergänzung	<i>Wer ist das? - Das ist Elisabeth.</i>
wen	Akkusativergänzung	<i>Wen lieben Sie? - Ich liebe meine Tochter und meine zwei Söhne.</i>
wem	Dativergänzung	<i>Wem vertrauen Sie? - Ich vertraue meinem Nachbarn, Herrn Herrmann.</i>
wessen	Genitivergänzung	<i>Wessen Unterlagen sind das? - Das sind meine Unterlagen.</i>

Bei Verben mit Präpositionalergänzung

Fragewort	Verb	Beispiele
für wen	sich interessieren für (+AKK)	<i>Für wen interessieren Sie sich? -- Für Frau Caspers.</i>
mit wem	sprechen mit (+Dat)	<i>Mit wem sprechen Sie am liebsten? - Natürlich mit Schwester Ute.</i>
mit wessen		<i>Mit wessen Rollator sind Sie denn heute unterwegs? - Mit dem von Herrn Kempf.</i>

2. Fragen nach Sachen/Sachverhalten

Bei Verben mit Kasusergänzung

Fragewort	Bedeutung	Beispiele
was	Nominativergänzung	<i>Was ist das? - Das ist eine Creme.</i>
was	Akkusativergänzung	<i>Was suchen Sie? - Ich suche meine Brille.</i>
wessen	Genitivergänzung	<i>Wessen schämen Sie sich? - Ich schäme mich meiner Hilflosigkeit.</i>

Bei Verben mit Präpositionalergänzung

Fragewort	Verb	Beispiele
wobei, wodurch, womit, wozu, wovon, wovor,	helfen bei (+Dat) Angst haben vor (+Dat)	<i>Wobei kann ich Ihnen helfen? - Beim Anziehen. Wovor haben Sie Angst? - Vor der Nacht.</i>
woran/woraus/ worin/worüber	denken an (+Akk) lachen über (+AKK)	<i>Woran denken Sie? - An meinen Vater. Worüber lachen Sie? - Über Ihr Gesicht.</i>



Arbeitsblätter zum Thema „Pflege“: Übersicht- W-Fragen

(2)

3. Fragen nach dem Ort

Fragewort	Bedeutung	Beispiele
wo	Ort	<i>Wo sind Sie geboren?</i>
woher	Herkunft	<i>Woher haben Sie dieses schöne Kleid?</i>
wohin	Ziel	<i>Wohin haben Sie Ihr Hörgerät gelegt?</i>
bis wo/wohin	Endpunkt	<i>Bis wohin sind Sie heute gelaufen?</i>
von wo aus	Startpunkt	<i>Von wo aus haben Sie das beobachtet?</i>

4. Fragen nach der Zeit oder dem Zeitraum

Fragewort	Bedeutung	Beispiele
wann	Zeitpunkt	<i>Wann möchten Sie frühstücken?</i>
bis wann	Ende einer Handlung in der Zukunft	<i>Bis wann bleibt Ihre Tochter hier?</i>
seit wann	Beginn einer Handlung in der Vergangenheit	<i>Seit wann leben Sie schon allein?</i>
von wann bis wann	Zeitraum	<i>Von wann bis wann halten Sie normalerweise Ihren Mittagsschlaf?</i>
wie lange	Dauer	<i>Wie lange sind Sie schon pensioniert?</i>

5. Fragen nach dem Grund (Motiv), dem Zweck oder Ziel

Fragewort	Bedeutung	Beispiele
warum, wieso, weshalb, weswegen	Gund (Motiv)	<i>Warum haben Sie sich von Ihrem Mann getrennt ?</i> <i>Wieso haben Sie nicht geklingelt?</i>
wozu	Ziel/ Zweck	<i>Wozu haben Sie sich den Regenmantel gekauft?</i>
wofür	Zweck	<i>Wofür brauchen Sie ein Smartphone?</i>

6. Fragen mit „wie“

Fragewort	Bedeutung	Beispiele
wie alt/groß/ gut	Größenordnung, Beschaffenheit	<i>Wie alt sind Sie?.</i> <i>Wie gut schlafen Sie?</i>
wie viele	Menge (zählbar)	<i>Wie viele Schuhe / Unterhemden /Geschwister haben Sie?</i>
wie viel	Menge (nicht zählbar)	<i>Wie viel Unterstützung brauchen Sie?</i> <i>Wie viel Geld steht Ihnen im Monat zur Verfügung?</i>
wie spät	Uhrzeit	<i>Wie spät gehen Sie ins Bett?</i>



Arbeitsblätter zum Thema „Pflege“: Übersicht- W-Fragen

(3)

7. Fragen mit „was für ein“ oder „welcher“

Mit dem Fragewort „**was für ein**“ fragt man nach der allgemeinen Beschaffenheit einer Sache oder eines Lebewesens.

Beispiel:

A: „Ich fahre gleich in die Stadt.“

B: „Kannst du mir einen Morgenmantel mitbringen?“

A: „Was für einen möchtest du denn?“

B: „Einen roten, aus Baumwolle.“

	maskulin	feminin	neutrum	
Nom.	Was für ein Schal ...	Was für eine Hose ...	Was für ein Kleid ...	... gefällt Ihnen ?
	Was für Schals ...	Was für Hosen ...	Was für Kleider ...	...gehören Ihnen ?
Dat.	Mit was für einem Schal ...	Mit was für einer Hose ...	Mit was für einem Kleid ...	... möchten Sie zur Veranstaltung gehen ?
	Mit was für Schals ...	Mit was für Hosen ...	Mit was für Kleidern ...	... würden Sie an dem Seniorentreffen teilnehmen?
Akk.	Was für einen Schal ...	Was für eine Hose ...	Was für ein Kleid ...	... möchten Sie tragen ?
	Was für Schals ...	Was für Hosen ...	Was für Kleider ...	... mögen Sie ?

Mit dem Fragewort „**welcher**“ fragt man nach einer bestimmten (konkreten) einzelnen Sache oder nach einem bestimmten Lebewesen.

Beispiel:

A. : „Ich habe dir hier drei Bademäntel zur Auswahl mitgebracht.

Der hier kostet 56 Euro, der 62 Euro und der stolze 98 Euro. Welchen möchtest du ?“

	maskulin	feminin	neutrum	
Nom.	Welcher Schal ...	Welche Hose ...	Welches Kleid ...	... gefällt Ihnen ?
	Welche Schals ...	Welche Hosen ...	Welche Kleider ...	... gehören Ihnen ?
Dat.	Mit welchem Schal ...	Mit welcher Hose ...	Mit welchem Kleid ...	... möchten Sie zur Veranstaltung gehen ?
	Mit welchen Schals	Mit welchen Hosen ...	Mit welchen Kleidern ...	... würden Sie an dem Seniorentreffen teilnehmen?
Akk.	Welchen Schal ...	Welche Hose ...	Welches Kleid...	... möchten Sie tragen ?
	Welche Schals ...	Welche Hosen ...	Welche Kleider ...	... mögen Sie ?



8. Indirekte Fragesätze

Bei indirekten Fragesätzen rückt das konjugierte Verb ans Ende des Satzes:

Beispiele

Ich möchte wissen, ... Ich frage mich, ...	... wer immer meine Zeitung im Aufenthaltsraum klaut womit ich dir eine Freude machen kann .
Ich weiß noch nicht, ...	... wann ich dich wieder besuchen kann mit wessen Auto ich die Möbel zum Seniorenheim transportieren kann welchen Bademantel ich kaufen soll .
Es ist noch ungewiss, ...	... wann das Medikament abgesetzt werden kann .

Zum Vergleich

Bei indirekten Fragesätzen ohne Fragewort (W-Frage), beginnt der Nebensatz mit „ob“.

Beispiele

Ich möchte gerne wissen, ...	... ob Sie die Person sind , die manchmal meine Zeitung mitnimmt. ... ob ich dir mit meinem Geschenk eine Freude gemacht habe .
Ich weiß noch nicht, ...	... ob ich dich nächste Woche besuchen kann .
Es ist noch ungewiss, ...	... ob das Medikament abgesetzt wird .

